

**Malteser Stiftung
München**

Abschluss für das Geschäftsjahr
vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2017

Malteser Stiftung, München

Dachstiftung

Vermögensübersicht zum 31. Dezember 2017

Aktiva	EUR	31.12.2017 EUR	Vorjahr TEUR	Passiva	EUR	31.12.2017 EUR	Vorjahr TEUR
A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital			
I. Sachanlagen				I. Stiftungskapital			
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken		208.073,00	213	1. Grundstockvermögen	100.000,00		100
II. Finanzanlagen				2. Zustiftungen und andere Erhöhungen des Stiftungsvermögens	<u>5.966.635,78</u>		<u>5.467</u>
1. Wertpapiere des Anlagevermögens	4.266.200,18		4.187		6.066.635,78		5.567
2. Bankguthaben	<u>1.729.797,79</u>		<u>1.195</u>	II. Kapitalrücklage		261.020,39	251
		5.995.997,97	5.382	III. Umschichtungsrücklage		12,18	0
B. Umlaufvermögen				IV. Freie Rücklage		306.868,90	273
1. Wertpapiere	154.870,95		115	V. Mittelvortrag		<u>76.897,77</u>	<u>69</u>
2. Bankguthaben	<u>749.818,76</u>		<u>727</u>		6.711.435,02		6.160
		904.689,71	842	B. Rückstellungen		7.245,11	5
				C. Verbindlichkeiten		390.080,55	272
		<u><u>7.108.760,68</u></u>	<u><u>6.437</u></u>			<u><u>7.108.760,68</u></u>	<u><u>6.437</u></u>
Treuhandvermögen		27.026.173,29	24.748	Treuhandverbindlichkeiten		27.026.173,29	24.748

Malteser Stiftung, München

Dachstiftung

Ergebnisrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2017

	2017 EUR	Vorjahr TEUR
1. Spenden	133.611,82	90
2. Einnahmen aus Wertpapieren des Anlagevermögens	69.243,81	79
3. Sonstige Zinsen und ähnliche Einnahmen	108,81	1
4. Sonstige Erträge	0,01	2
5. Ausgaben für Projektunterstützung	-132.550,00	-124
6. Sonstige betriebliche Ausgaben	-19.065,41	-13
7. Ergebnis	51.349,04	35
8. Mittelvortrag aus dem Vorjahr	68.732,08	69
9. Einstellung in die Kapitalrücklage	-9.770,30	0
10. Einstellung in die Freie Rücklage	-33.400,87	-35
11. Einstellung in die Umschichtungsrücklage	-12,18	0
12. Mittelvortrag	76.897,77	69

Malteser Stiftung, München

Dachstiftung

Angaben zu den angewandten Rechnungslegungsgrundsätzen

Der Vorstand der Stiftung erfüllt seine Rechenschaftspflicht durch Aufstellung einer Vermögensübersicht, einer Ergebnisrechnung sowie Angaben zu den angewandten Rechnungslegungsgrundsätzen.

Der formale Aufbau der Vermögensübersicht sowie der Ergebnisrechnung blieb gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Der Abschluss der Dachstiftung wurde in Anlehnung an die generellen Bewertungsvorschriften des Handelsgesetzbuches (§§ 242 bis 256 HGB) aufgestellt

Das Sachanlagevermögen ging im Rahmen einer Zustiftung zu; die Bewertung erfolgte zum Verkehrswert. Das Gebäude wird planmäßig abgeschrieben.

Die Bewertung der Finanzanlagen erfolgt zu Anschaffungskosten.

Die Wertpapiere des Umlaufvermögens werden nach dem Niederstwertprinzip bewertet.

Liquide Mittel werden mit den Nennwerten angesetzt.

Die Rücklagen werden nach den Vorschriften der Abgabenordnung bzw. der stiftungsrechtlichen Besonderheiten gebildet.

Die Rückstellungen dienen der Deckung aller erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten. Sie wurden in Höhe des Erfüllungsbetrages gebildet.

Die Verbindlichkeiten sind zu ihren Erfüllungsbeträgen bilanziert.

München, den 5. März 2018

.....

Stiftungsvorstand